

[Freie Wählergemeinschaft Grafenschaft e.V.](#)

An
Gemeindeverwaltung Grafenschaft
z.Hd.Herrn Bürgermeister Juchem
Ahrtalstr.

53501 Grafenschaft-Ringen

Lärmschutz entlang der A 61 im Bereich der Gemeinde Grafenschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

es ist erfreulich, dass auf einem Teilstück der A61 bei Gelsdorf infolge der Verlängerung der Lärmschutzwand der Lärmschutz verbessert wird !

Nach unserer Ansicht ist jedoch weiterhin der Lärmschutz insgesamt entlang der A61 nicht ausreichend.

Bei der nur geringen Veränderung (Höhe) der Lärmschutzwand im Bereich des Ortsteils Beller stellt sich für uns die Frage ob nicht durch und / oder zu Lasten der Gemeinde Grafenschaft ein zusätzlicher Schutz in östlicher Richtung für unsere Bürgerinnen und Bürger dort möglich wäre.

Dies könnte geschehen z.B. durch Anlegung eines Erdwalls mit entsprechender Bepflanzung. Da der Straßenbaulastträger im Rahmen der nachstehend bezeichneten Investition im Rahmen des Baurechts ohnehin Ausgleichsmaßnahmen vornehmen muß , wäre dies eine Möglichkeit hier zusätzlichen Lärmschutz zu verwirklichen.

Gemäß dem Bundesverkehrswegeplan 2030 ist der vollständige sechsstreifige Ausbau der Autobahn zwischen dem AK Bliesheim und AS Mendig in der höchsten Kategorie „ Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung- „ eingestuft.

Demzufolge ist nach Fertigstellung mit mehr Verkehr und zusätzlichem Lärm zu rechnen. Damit ergibt sich eine neue Situation mit natürlich auch mehr Lärm , so daß im Zuge des Ausbaus die Lärmschutzmaßnahmen deutlich verbessert und den aktuellen Gegebenheiten neu angepasst werden müssen.

Besuchen Sie uns im Internet...www.fwg-grafschaft.de

Handelt es sich bei dem beabsichtigten sechsstreifigen Ausbau der A61 um einen Neubau, mit der Folge, dass andere Auslösewerte/Grenzwerte gelten ?

Wir beantragen, dass seitens der Verwaltung hierüber in den gemeindlichen Gremien informiert wird, und welche Möglichkeiten und Einflussnahme die Gemeinde im Vorfeld der beabsichtigten Maßnahme hat, bzw. frühzeitig ergreifen muß.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Richard Horn